

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **33 (1953-1954)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## MITARBEITER DIESES HEFTES

Dr. Hans Bänziger, Trogen.

Minister Carl J. Burckhardt, Vinzel (Waadt), Chateau de Vinzel.

Dr. Robert Eibel, Zürich 7/14, Zürichbergstraße 124.

Dr. Arthur Häny, Zürich 8, Lureiweg 6.

Dr. Walter Hildebrandt, Fürspreh, Bülach.

General Friedrich Hoßbach, Göttingen, Wilhelm-Weberstraße 11.

Dr. Peter Mieg, Lenzburg.

Oscar Vogel, Zürich 10/37, Breitensteinstraße 34.

Chester Wilmot, c/o Foreign Affairs, New York 21 (N. Y.),  
58, East Sixty-Eight Street.

**E**s ist besser  
eine Versicherung zu haben  
und sie nicht zu brauchen,  
als eine zu brauchen  
und sie nicht zu haben

**ZÜRICH**  
*Unfall*

„ZÜRICH“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-AG

Was geschah in der UdSSR in den Monaten zwischen dem Moskauer Parteitag im Oktober 1952 und dem Widerruf des „Ärzte-Komplots“ im April 1953?

Die Aprilnummer der Zeitschrift OSTEUROPA ist als

### **SONDERHEFT**

erschienen. Darin berichten führende deutsche Rußlandexperten auf Grund allen heute zugänglichen Materials über die Ereignisse

## **VOR UND NACH STALINS TOD**

Das Sonderheft, zu dem u. a. *Klaus Mehnert* und *Boris Meissner* beitragen, enthält folgende Aufsätze und Materialien:

**Der Nachfolger – G. M. Malenkow. Ärzte, Juden und Spione. Neues Licht auf den Fall Wosnessenskij. Die neue Regierung – die neue Parteiführung. Stalins letzte Weisheit: NEP. Kurswechsel der Sowjetplanung. Dokumente und Übersetzungen**

mit offiziellen sowjetischen Verlautbarungen, ärztlichen Bulletins zum Tode Stalins und einem deutschen medizinischen Gutachten über Stalins Krankheit.

Dieses in sich geschlossene Sonderheft OSTEUROPA wird jedem politisch Interessierten für lange Zeit als Informationsquelle und Nachschlagewerk dienen.

Preis des Einzelheftes DM 2.50. Jahresabonnement (6 Hefte) DM 12.–. Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt bei

**DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART**

HENRI HILDEBRAND

## **Der persische Teppich und seine Heimat**

Eine übersichtlich gestaltete und leicht verständliche Schrift für jeden Freund des echten Perserteppichs, der sich für Geschichte, Material, Färbung, Zeichnung, Weben und Knüpfen sowie Herkunft und Eigenschaften der verschiedenen Teppicharten interessiert.

68 Seiten, 4 Farbtafeln, 16 Abbildungen Fr. 13.30/DM 12.80

In jeder guten Buchhandlung

**VERLAG LEMANN ZÜRICH**